Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **55 (1929)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

linzona noch viel natürlicher gewirkt habe, als fast in der Wirklichkeit. Er schwärmte immer intensiver und ich mußte ihn etwas ablenken mit der weiteren Frage ob und wie er geschossen habe?

„I bin zfriede, wo=n=ich de letscht Schuz zielet ha, hän ich es Bizeli rechts=obe=übere ghebed und es het en malefiz subere Treffer g'geh, wenn nüd im gliche Momänt, wo d'Kugle use ischt, de Wind ganz abgstande wär!" —

Ob er einen Kranz erwischt habe?

„Neineinei — derig han ich scho gnueg diheime!"

Und er erzählte weiter vom Schützenfest — diesmal war es Vino bono. —

4.

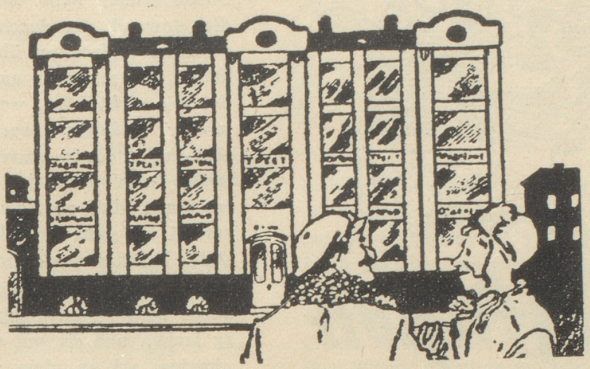
Wir liegen in kleiner Familiengesellschaft am Badestrand im Schatten kühlender Bäume und dösen. „Du!" — — „Häh!" — — „Jo, nüüt!" — — Wieder dreißiggrädige Ruhe am Schatten. Es hat Bremsen; oben in den Aesten pipt ein Vogel; von ferne, von furchtbar weit weg schleichen Handharmonikatöne über das Wasser. Leises Summen einer Stechmücke — weg ist sie! — Da ein unerhörter Klatsch auf nacktes Fleisch! Man dreht sich um, richtet sich etwas auf! Was war geschehen?

„Du Emali!" — — „Häh?" — — „Ich weiß gar nümme, was ich Di vorig scho emol ha welle fröge!"

An der Sonne sind es 38 Grad. bis

Humor des Auslandes

Rabotchaja Gezeta, Moskau



„Warum bauen sie immer Büros statt Wohnungen?"
„Weil wir mehr Bürokraten haben als Menschen!"

Wir zahlen doppelt
das Lebensversicherungskapital bei Tod und Vollinvalidität durch Unfall
Wenden Sie sich zwecks unverbindlicher Offerte gefl. an die
„La Suisse" * „Die Schweiz" Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaf
Spezialdirektion in Zürich: **P. W. Sahli-Maurer,** „Rudolf Mosse-Haus". * Telefon Hott. 01.25.
Gegr. 1858

FERNET-GUARINI-BELLINZONA
Magenstärkender Aperitif —— Einziger SCHWEIZER-Fernet —— Wird zu mäßigem Preis verkauft

Café=Restaurant Engehof, Zürich 2
Ecke Bleicherweg-Tödistraße
Heimeliges Lokal — Prima Butterküche Spezialitäten
Sternbräu Reelle Weine

Liebhaber
eines guten, realen
Ostschweizer Landweines
beziehen diesen mit Vorteil vom
Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur
Preislisten und Gratismuster zu Diensten

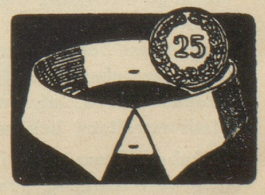
Wer an
Zerrüttung
des Nervensystems mit Funktionsstörungen und Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung, Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervöse Ueberreizungen, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Ropus Rasieren ohne Pinsel und Seife
mit der aseptischen, glänzend bewährten Rasierpaste Ropus. Bart sofort erweicht, sammetweiche Haut, hygienisch, bequem, angenehm.
Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren, Apotheken, Drogerien.

Flechten
jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra". Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.
Postversand durch:
Apotheke Flora, Glarus.

Gebiß
REPARATUREN
in **2** Stunden
Geöffnet 8–18 Uhr, auch Samstags.
Einfache Reparatur 5 Franken.
Ansetzen von Goldecken und Kronen an künstl. Gebissen
Auf Wunsch Abholen durch Boten.
Posteingänge werden umgehend retourniert.
H. Wicky
Zahntechn. Laboratorium
Zürich 1
Telephon Limm. 3050
Rämistraße 25
(beim Bellevueplatz)
In Gemeinschaft mit diplom. Zahnarzt. Anfertigung neuer Gebisse von Fr. 70.— an sowie Umarbeiten schlechtsitzender Gebisse in 1 Tag. Goldkronen u. Goldbrücken bei billigster Berechnung.

Wie abonniert man den
Nebelspalter
?
Bei sämtlichen Postbureaux, bei sämtl. Buchhandlungen, beim Verlag in Rorschach.
Abonnementspreis:
3 Monate 5.75, 6 Monate 10.50, 12 Monate Fr. 20.—
inbegriffen die Versicherung für den Todes= und Invaliditätsfall gegen Unfall
(Näheres siehe letzte Seite.)

Weibel-Kragen


stets sauber — praktisch — billig
Kragenfabrik WEIBEL & Co., Basel